



Montagehalle 25 Stans NW

Pilatus Flugzeugwerke AG

Inhalt

Objekt	4
.....	
Fakten zum Bau	5
.....	
Architektur & Planung	6
.....	
Fassaden & Schnitte	8
.....	
Grundrisse	10
.....	
Ökologie	12
.....	
Realisation	13
.....	
Bauablauf	13
.....	
Das fertige Objekt	20
.....	
Leistungen Strüby	24
.....	
Die Strüby Leistungsmodelle	24
.....	
Die Strüby Gesamtleistung	25
.....	
Standorte	26
.....	

Objekt

Die Pilatus Flugzeugwerke AG investiert mit dem Bau in den Standort Schweiz und zum nachhaltigen Einsatz von Ressourcen. Die «Halle 25» wurde für die Produktion des PC-24 gebaut. Die Produktionshalle ist auf die Montage von 140 Flugzeugen pro Jahr ausgelegt und bietet 200 Arbeitsplätze. Mitte Juli 2016 fiel mit dem Spatenstich der Startschuss für den Bau der eindrucksvollen Montagehalle und bereits ein Jahr später wurde mit der Produktion der Flugzeuge begonnen.



Fakten zum Bau

Objekt:	Montagehalle mit Bürotrakt
Name:	«Halle 25»
Ort:	6371 Stans NW
Nutzfläche:	9500 m ²
Gebäudevolumen:	114 650 m ³
Bauweise:	Bodenplatte & Betonstützen in Massivbau Hallen- & Dachkonstruktion in Holzelementbau Innen- & Aussenwände in Holzelementbau
Fassade:	Aluminium, vor Ort gewälzt
Besonderheiten:	Stützenfreie Fläche von 52 x 120 m
Realisation:	2016 – 2017

Leistungen Strüby

Gesamtleistung:	Architektur, Projektentwicklung, Engineering, Produktion, Realisation, Kundendienst, Gebäudeunterhalt
Schreinerarbeiten:	Einbauschränke und Kochnischen in Aufenthaltsräumen

Architektur & Planung

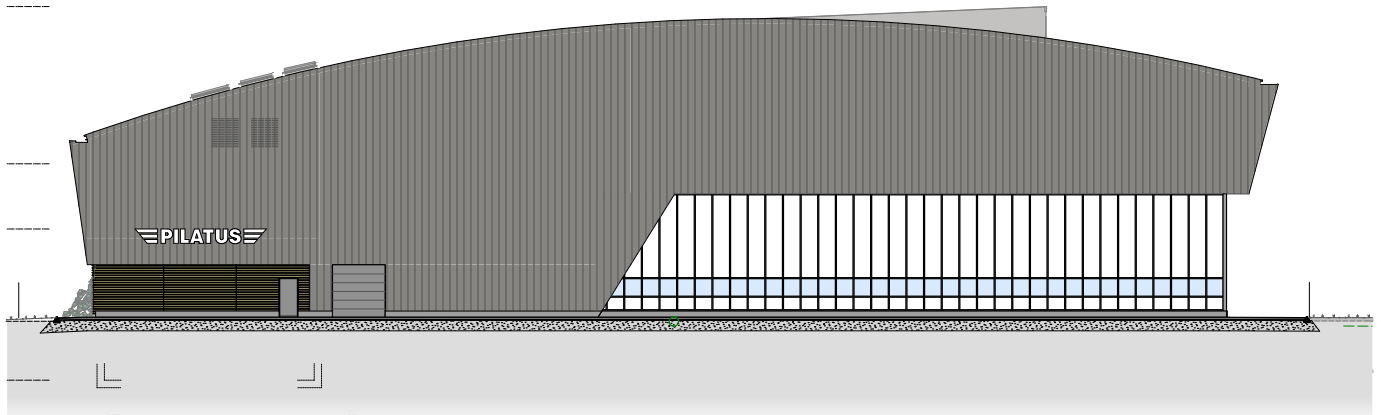
Holzkonstruktion gestützt mit Stahl und Beton

Um die Abläufe der Vormontage und Systemintegration bestmöglich zu unterstützen, weist der Neubau einige besondere Merkmale auf: Damit ein effizienter Materialfluss sichergestellt ist, kann beispielsweise die gesamte, stützenfreie Montagefläche mit einer Krananlage bedient werden. Zudem erhielt die Halle auf der Quer- als auch auf der Längsseite 34 m grosse Toranlagen. Die Platzierung des Gebäudetrakts auf der Südseite bietet helle Arbeitsplätze und erlaubt den direkten Zugang von der Montagehalle auf das Flugvorfeld. Die Sekundärträger wurden aufgrund der grossen Last in Buche ausgeführt und überspannen die Halle in der Längsrichtung. Die Lasten werden jeweils über die Aussenwände und drei Primärträger in das Fundament geleitet. Die Primärträger sind massive verleimte Holz binder aus Rottannenholz, die mit Unterzugbändern aus Stahl ergänzt werden. Für die eindrucksvolle Holzkonstruktion wurde ausschliesslich Schweizer Holz verwendet. Die gigantischen Fachwerkbinder wurden bei der n'H Lungern gefertigt. Die stützenfreie Überspannung der Montagehalle war bautechnisch eine grosse Herausforderung. Die 123 m lange und 70 m breite Montagehalle, mit einer Gebäudefläche von 8000 m², wurde auf 120 Metern stützenfrei realisiert. Da der Transport der Binder nicht am Stück möglich war, wurden diese vor Ort zusammengesetzt und als Ganzes mit dem Pnekran montiert. Ein versiertes und kompetentes Team war verantwortlich, dass die Halle in knapp drei Monaten, von Oktober bis Dezember 2016, aufgerichtet wurde.

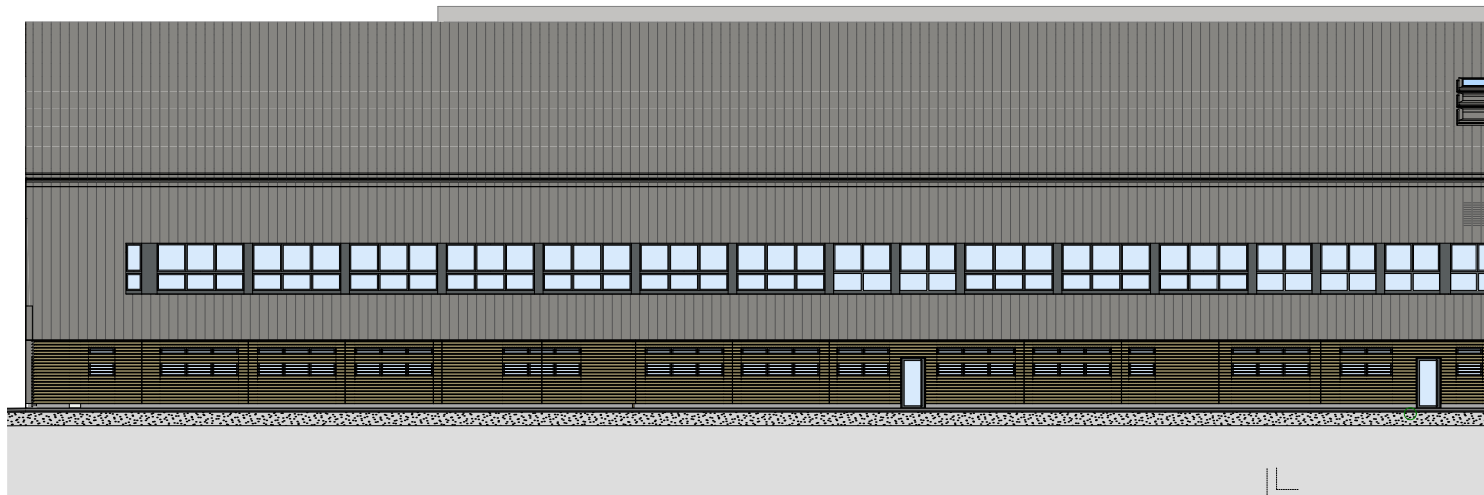




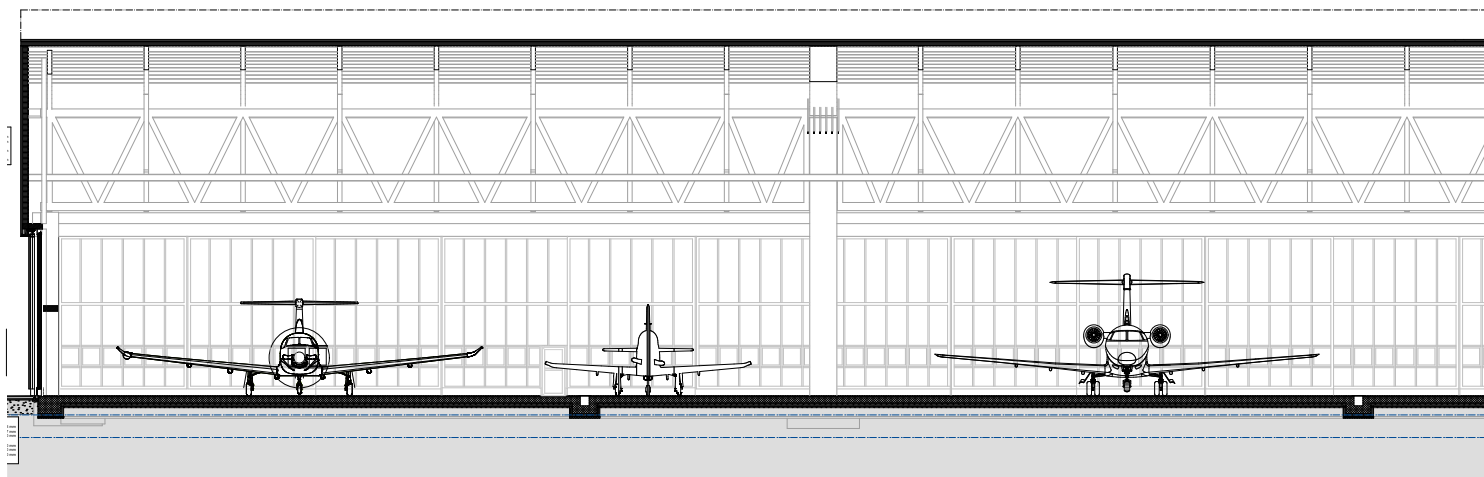
Fassadenpläne & Schnitte



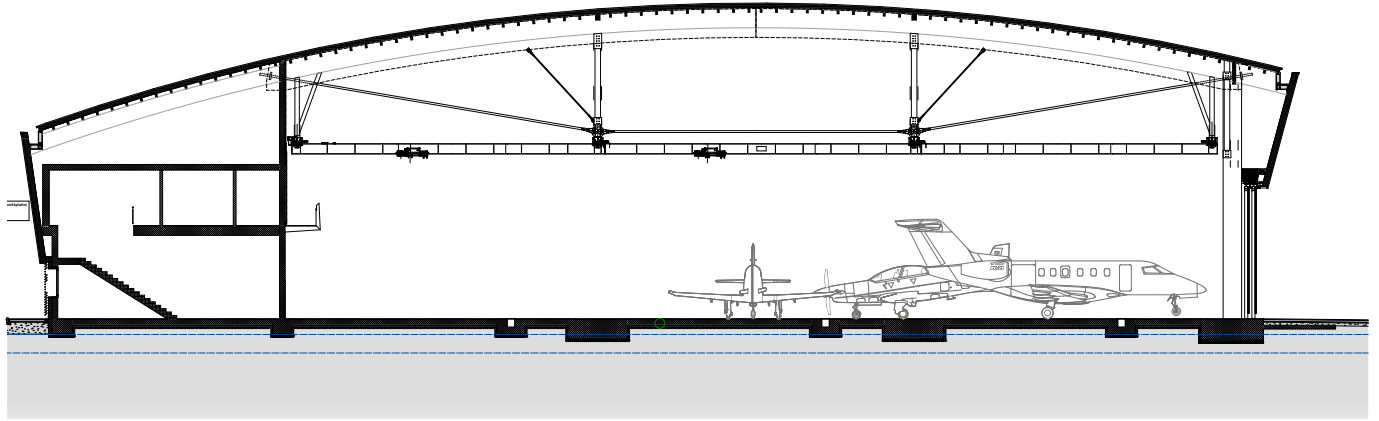
Ostfassade



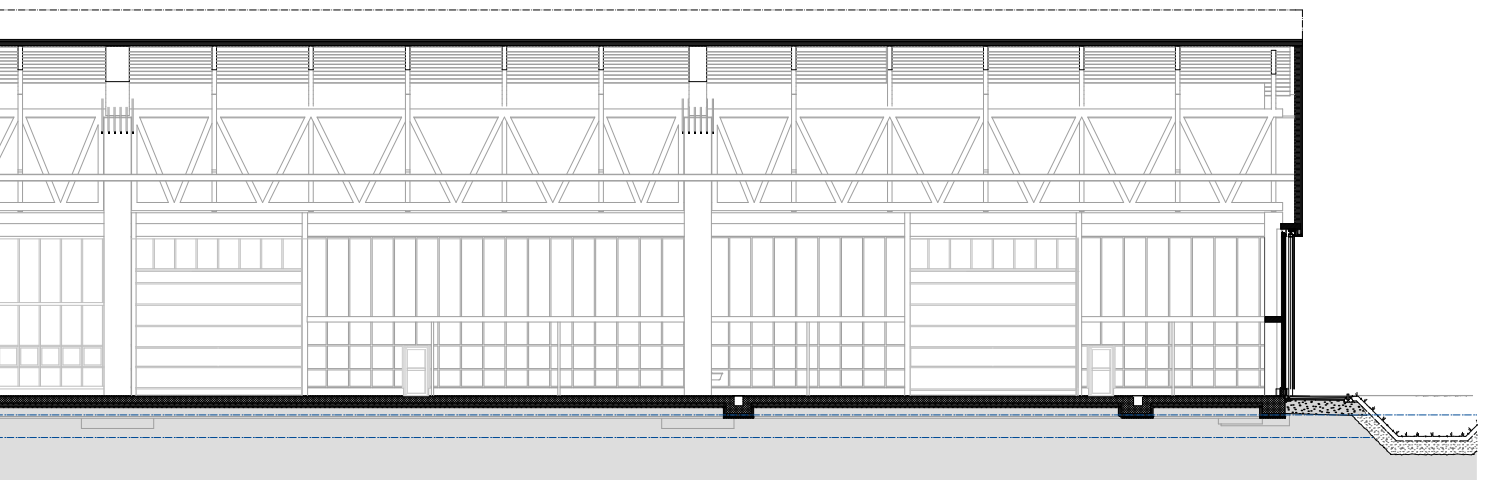
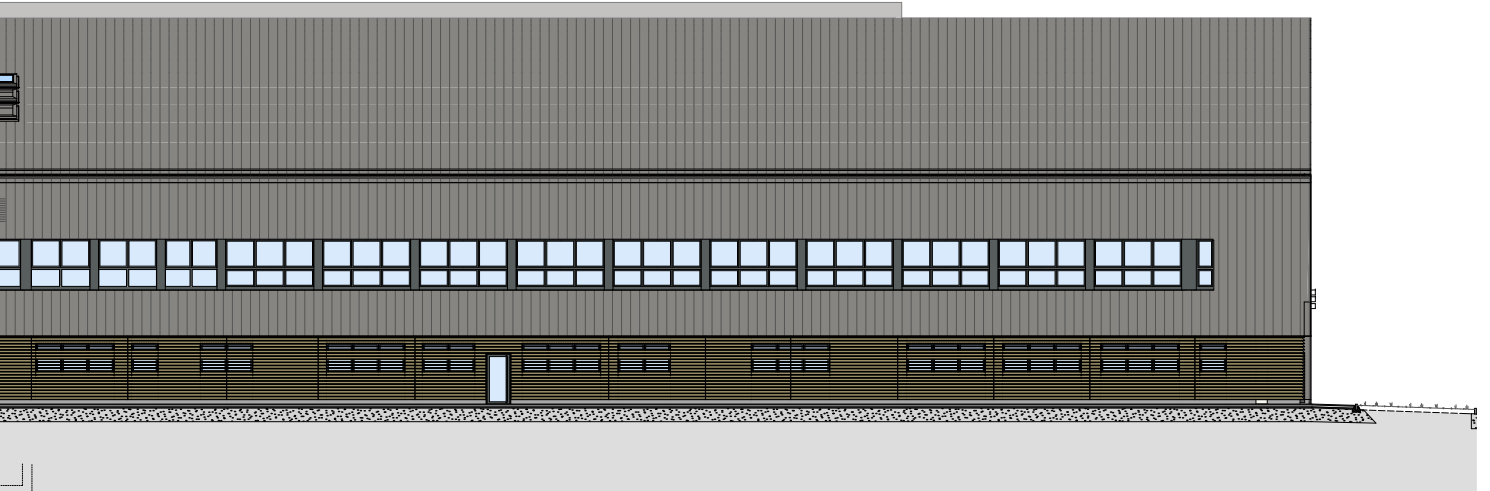
Südfassade



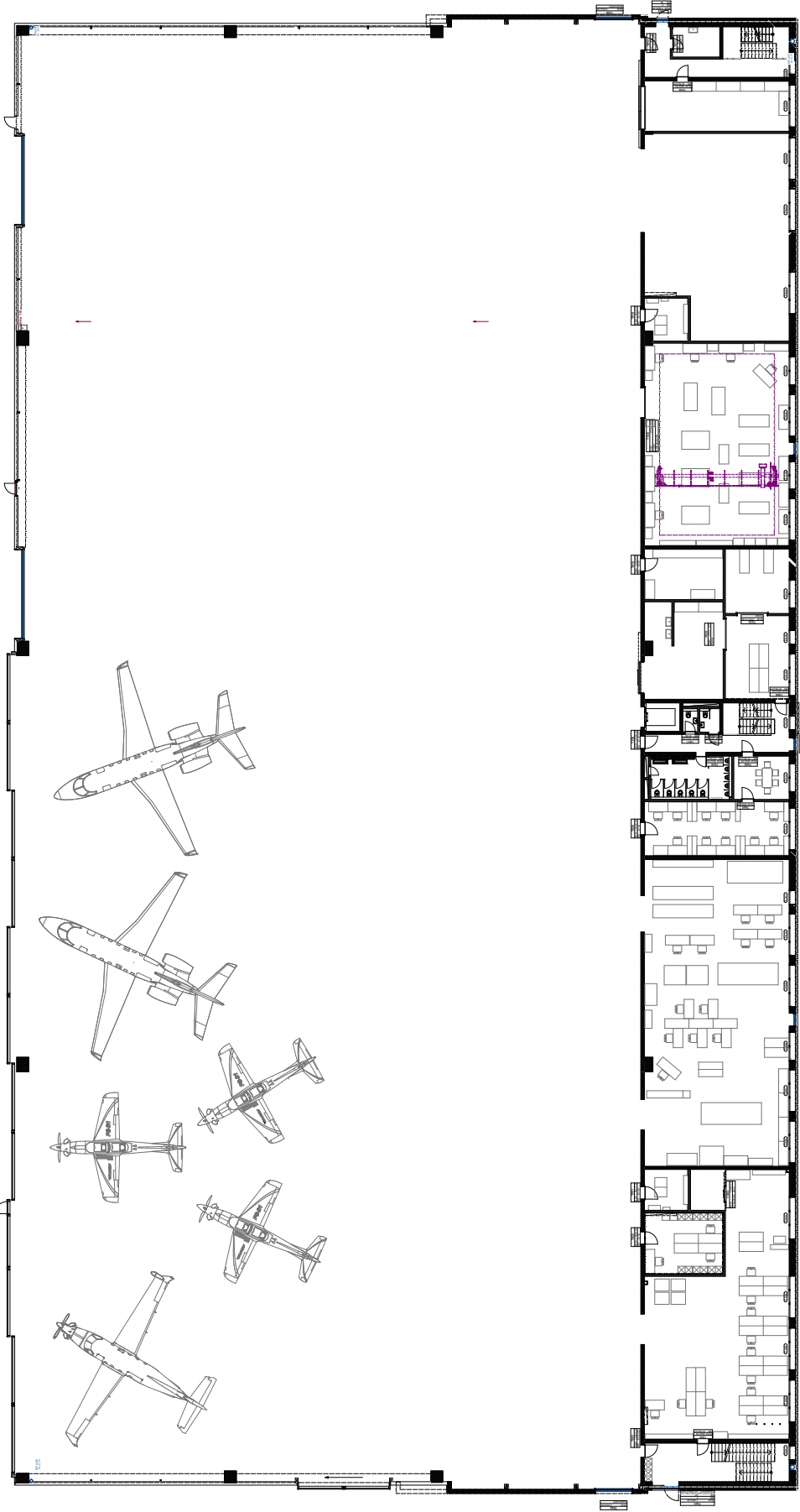
Schnitt D



Schnitt A



Grundrisse



Erdgeschoss



Obergeschoss

Nachhaltigkeit

ÖKOLOGISCHE FAKTEN ZUM OBJEKT

Verbautes Holz:	2154.6 m ³
CO ₂ Speicherung:	1623 t
Erneuerbare Energien:	Photovoltaikanlage auf Dach
Wärmeerzeugung:	Fernwärme der Pilatus Flugzeugwerke AG

Schweizer Holz – Nachhaltig und ökologisch

Die Strüby Unternehmungen nutzen pro Jahr rund 20'000 Kubikmeter Holz aus Zentralschweizer Wäldern. Das Unternehmen kauft direkt bei den Waldbesitzern ein und lässt das Holz in der Region sägen und verleimen, bevor es weiterverarbeitet wird. Das einheimische Holz und die kurzen Wege führen zu einer hervorragenden Bilanz im Bereich der grauen Energie.

Holznutzung reduziert CO₂

CO₂-Reduktion dank Holznutzung in der Schweiz – ganz im Sinne der Energieziele 2050. Schweizweit wachsen rund 10 Mio. m³ Holz pro Jahr nach, davon werden nur 4.5 Mio. m³ geerntet. Dadurch nimmt die Schweizer Waldfläche jährlich um 48 km² zu.



Realisation



Aushub



Baumeisterarbeiten



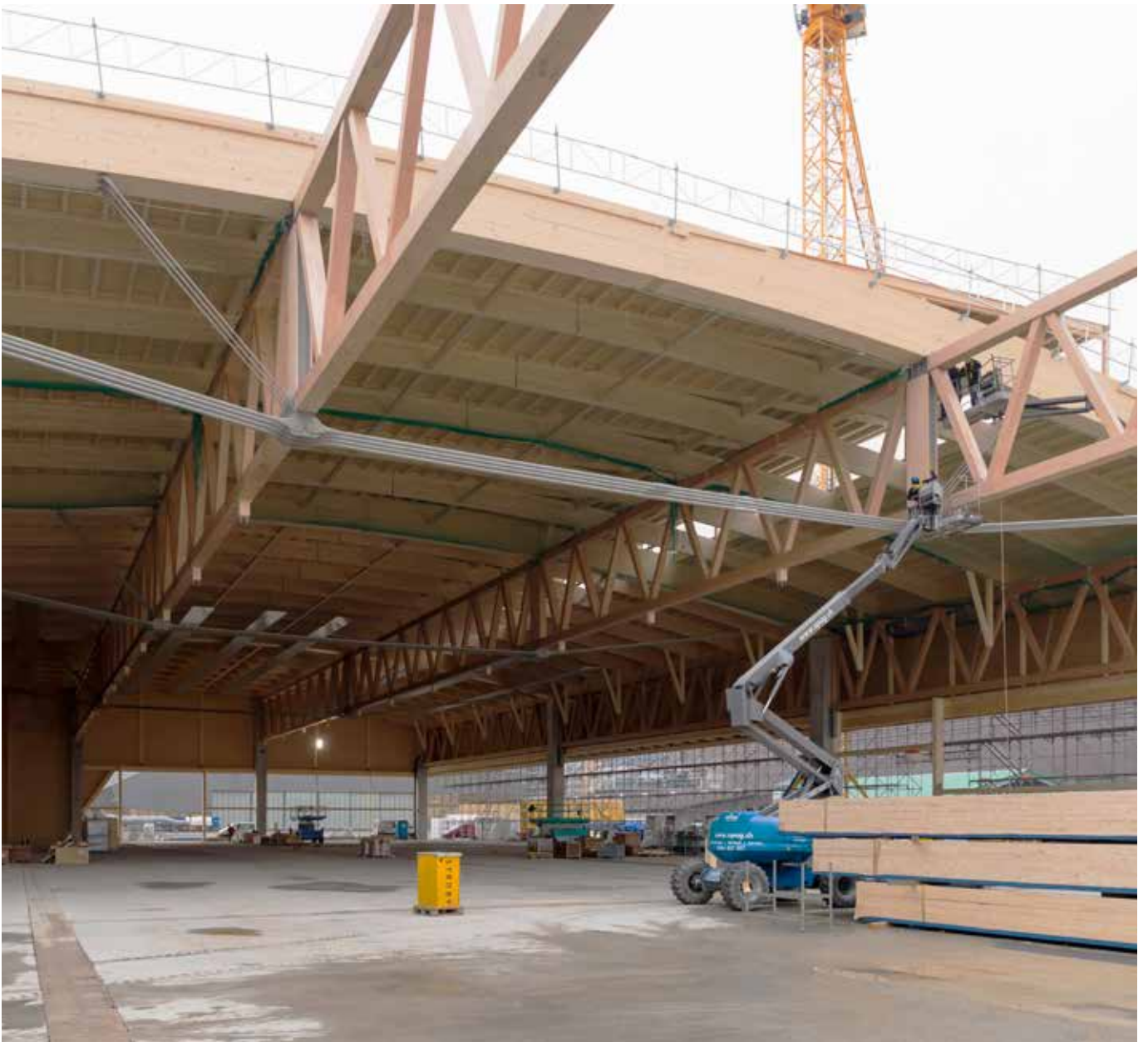


Aufrichte









Das fertige Objekt



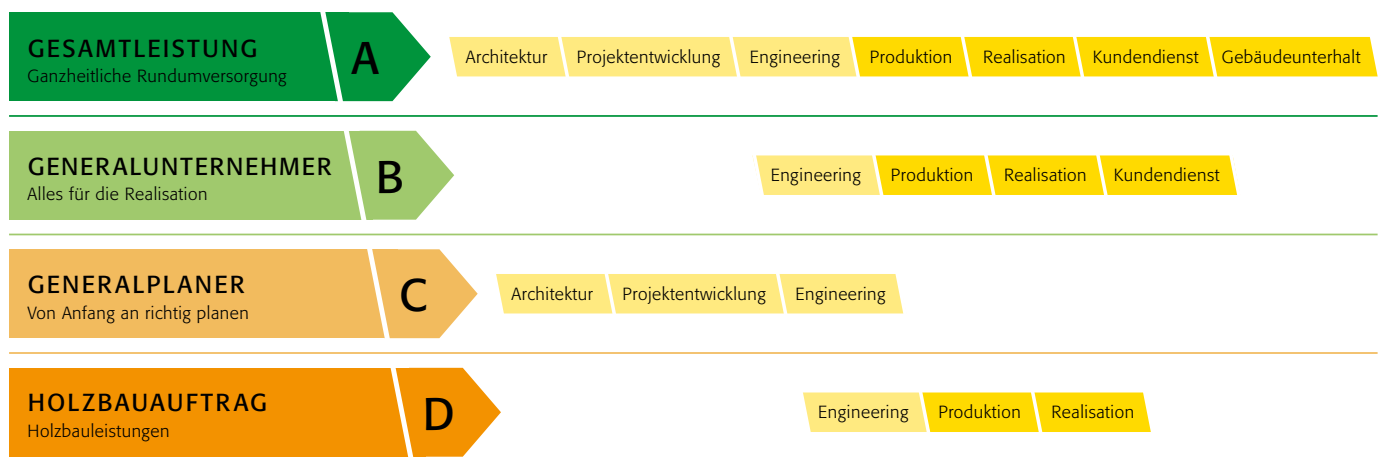






Die Strüby Leistungsmodelle

Unsere Energie beziehen Sie nach Ihren Wünschen:



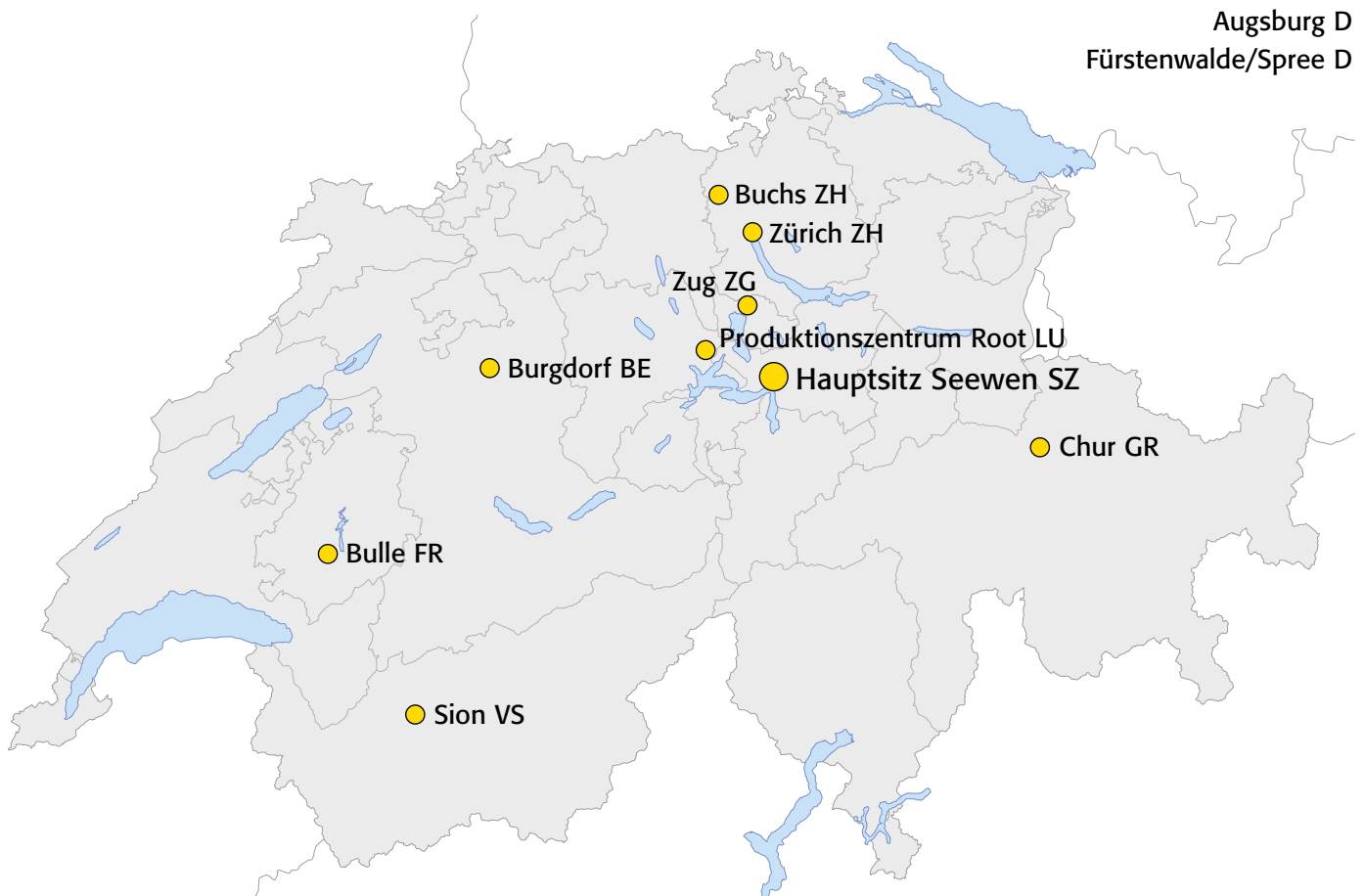
Die Komplexität von Bauvorhaben nimmt laufend zu, weil die Anforderungen seitens Gesetzgebers respektive an die Gebäudehülle, Haustechnik oder den Ausbaustandard stetig steigen. Die Bauherrschaft ist deshalb gut beraten, sich frühzeitig Gedanken zur Organisation von Planung und Bauausführung zu machen. Nur so kann schlussendlich ein vernünftiges Kosten-Nutzenverhältnis erzielt werden. Bei Strüby sind innerhalb der Projektorganisation diverse Formen der Zusammenarbeit möglich. Diese beinhalten je nach Kundenbedürfnis eine unterschiedlich breite Palette an Leistungsmodulen. Innerhalb einer Gesamtleistungsvereinbarung – der ganzheitlichen Rundumversorgung – reichen diese von der Architektur über die Projektentwicklung, das Engineering, die Produktion, Realisation bis hin zum Kundendienst und Gebäudeunterhalt. Wer hingegen nur holzbautechnisches Know-how oder planerische Leistungen in Anspruch nehmen möchte, kann auf einen Holzbau- bzw. Generalplanerauftrag zurückgreifen.

Die Strüby Gesamtleistung

So einzigartig wie die Kunden, so individuell sind auch ihre Ansprüche und Bedürfnisse an ein Bauprojekt. Ganz nach dem Leitsatz «Erfolgreich planen – mit Freude bauen» bietet Strüby dem Kunden ein umfassendes Gesamtleistungspaket an. Dieses kann sich von der Architektur über die Projektentwicklung, das Engineering, die Produktion, Realisation bis hin zur Nachbetreuung und zum Gebäudeunterhalt erstrecken, um vom professionellen und bewährten «Netzwerk Strüby» und von dessen Vorzügen profitieren zu können. Dabei führen der zuständige Architekt mit dem Projektentwickler den Kunden durch sämtliche Leistungsphasen und stehen ihm als Partner vertrauensvoll zur Seite. Dies bildet eine wichtige Voraussetzung dafür, um mehrgeschossige Bauten, Grossprojekte, aber auch kleinere Umbauten in bester Qualität, effizient, termin- und kostengerecht umzusetzen.



Standorte





Das Herkunftszeichen Schweizer Holz dient dem Nachweis der Holzherkunft zu Händen des Konsumenten. Die Marke wird ausgehend vom Wald entlang der Verarbeitungskette von den berechtigten Betrieben von einer Verarbeitungsstufe auf die nächste weitergereicht und stellt damit die Rückverfolgbarkeit der Herkunft sicher. Inhaber der Marke ist der Verein LIGNUM Holzwirtschaft Schweiz. Die Strüby Holzbau AG ist seit der Gründung dieser Marke 2011 für das Herkunftszeichen Schweizer Holz zertifiziert, und zwar für die Gesamtproduktion. Das bedeutet, dass bei jedem Bau mindestens 80 Prozent des verwendeten Holzes aus der Schweiz stammen müssen.



Schweiz

Strüby Konzept AG
Strüby Holzbau AG
Strüby Immo AG
Steinbislin 2
6423 Seewen SZ

T +41 41 818 35 70
info@strueby.ch
www.strueby.ch

Deutschland

STR Gesamtleistung GmbH
STR Engineering GmbH
Steinerne Furt 76
D-86167 Augsburg

T +49 (0) 821 - 74 82 93 00
info@strueby.de
www.strueby.de

Standorte Schweiz

Zürich ZH | Zug ZG | Sion VS | Seewen SZ | Root LU | Chur GR | Burgdorf BE | Bulle FR | Buchs ZH

Standorte Deutschland

Augsburg | Fürstenwalde/Spree